



Spitzbergen / Arktis

Svalbard, kalte Küste, nennen die Norweger diese Inselgruppe. Kahle Berge, Gletscher von gewaltigem Ausmass, die Nacktheit der Erde, sturmtoste Küsten und die Wildheit der Stürme lassen in der Tiefe der Seele Ehrfurcht aufkommen.

Die Inseln sind eineinhalb Mal so gross wie die Schweiz mit nur knapp 2'400 Einwohnern und 3000 Eisbären. Da bleibt viel Raum für Natur. Es ist eine unwirtliche Welt und doch sind nur wenige Regionen der Erde noch so authentisch und ursprünglich wie die Arktis. Doch dieses Paradies ist in Gefahr. Die Klimawärmung schreitet hier sehr viel schneller voran als im Rest der Welt. Wissenschaftler befürchten, dass die Arktis schon in 30 Jahren eisfrei sein könnte. Dadurch ist der Lebensraum der Eisbären, aber auch der Wahlssee in Gefahr.

Bei einer Wanderwoche von der Hauptsiedlung Longyearbyen aus und einer anschliessenden Umrundung der gesamten Inselgruppe mit dem Schiff erleben wir intensiv die Unendlichkeit und die raue Natur in diesen Breitengraden. Begegnungen mit dem König der Arktis, dem Polarbären, den urtümlichen Wahlsseen mit ihren langen Eckzähnen, Tausenden von Seevögeln, den Rentieren in der Tundra und riesigen Finnwalen prägten sich unauslöschlich in unserem Gedächtnis ein.

Die audiovisuelle Show dauert 60 Minuten und wird mit einem qualitativ hervorragenden Beamer auf eine 3,20 x 2,10 Meter grosse Leinwand projiziert.

Weitere Informationen: Romy Müller,
Telefon 044 / 734 17 51 oder www.miromy.ch.vu

